

Maßnahmen der Biologischen Station im Kreis Euskirchen

In den vergangenen Jahren hat die Biologische Station des Kreises Euskirchen e.V. mit intensiver Unterstützung der Gemeinden Hellenthal und Dahlem sowie des Kreises Euskirchen zahlreiche Gewässer-Projekte durchgeführt. Diese wurden überwiegend mit europäischen Mitteln und Mitteln des Landes NRW (LIFE, INTERREG, ZIEL II) gefördert. Sie tragen dazu bei, dass noch vorhandene naturnahe Gewässerstrukturen erhalten oder wiederhergestellt werden konnten.

Informationenetzwerk natürliche und naturnahe Gewässerlebensräume II



Faszination Gewässerlebensräume

Ob als Quelle, Bach oder Fluss - Fließgewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Sie erfüllen im Netzwerk der Natur wichtigste Funktionen und bilden Raum für besondere Pflanzen und Tiere.

In ihrer natürlichen Ausprägung sind sie Lebensräume, die einer ständigen Veränderung unterworfen sind. Durch die eigene Dynamik der Fließgewässer wird die angrenzende Landschaft ständig verändert und umgestaltet.



Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) finanzierte die Herstellung von acht Gewässerinfotafeln sowie zwei Faltblätter für bereits bestehende Wanderpfade. Die Tafeln an den Startpunkten der Wanderpfade informieren über die von der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e.V. und deren Projektpartnern durchgeführten Maßnahmen in verschiedenen Bachtälern.

Dabei standen Maßnahmen zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit (Durchwanderbarkeit des Gewässers von der Mündung bis zur Quelle für Säugetiere, Fische bis hin zu kleinsten Wasserlebewesen) und die Entfernung von Nadelgehölzen aus den Auen im Mittelpunkt. Durch Ausweisung von Uferandstreifen wurde den Bächen und kleinen Flüssen Raum zur eigendynamischen Entwicklung zurückgegeben. Auf diesem Wege sind somit an zahlreichen Gewässern die Grundlagen für eine naturnahe Entwicklung der Gewässer und ihrer Auen geschaffen worden.

Projektförderer:



Projektträger:



www.kuladig.de

Weitere Infos: www.biostationeuskirchen.de

Projektpartner:



Bildautoren:

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.,
Ch. Lukhaup/www.edelkrebsprojekt.nrw.de, Olaf Niepagenkemper,
Dr. Bernd Stemmer, Marietta Schmitz, Frank Wagener

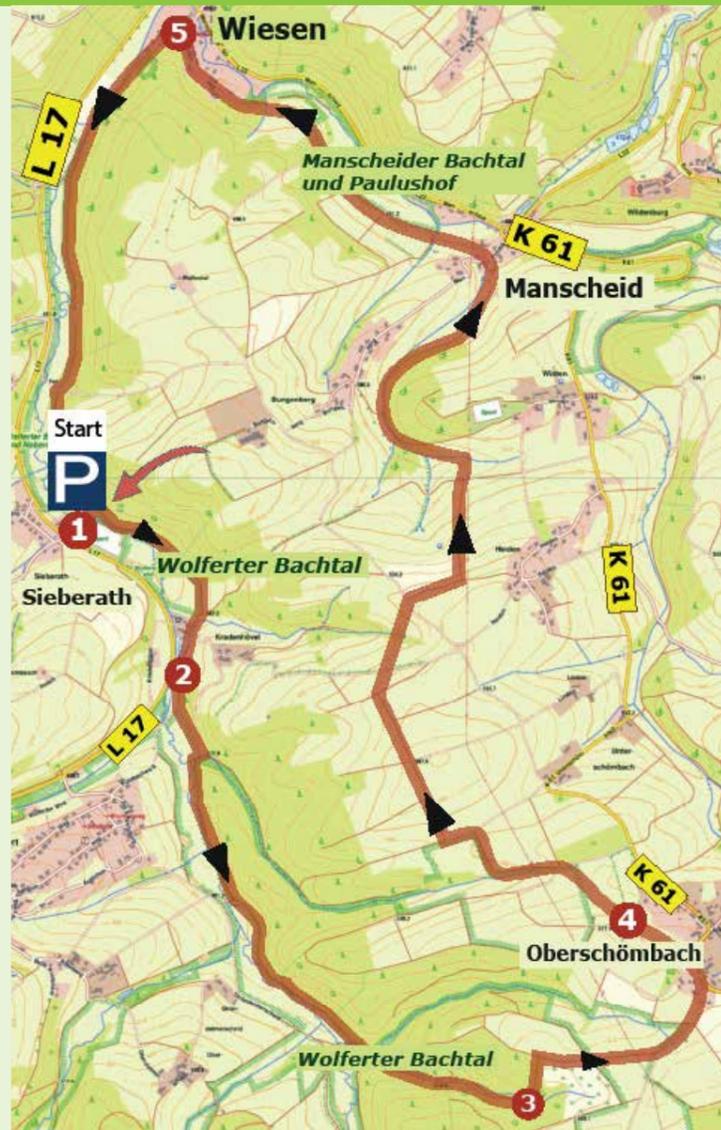
Text: Marietta Schmitz, Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.

Layout: Ursula Franke, Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.

Fließen, strömen, verändern - Unberechenbarkeit und Lebendigkeit sind die besonderen Erscheinungen, die sich an natürlichen, von uns Menschen nicht oder nur wenig veränderten Gewässern, wahrnehmen lassen.

Viele Gewässer sind in ihrer natürlichen Entwicklung durch menschliche Nutzung eingeschränkt worden und können ihre ökologischen Funktionen nicht mehr voll und ganz erfüllen.

Mühlkoppfenpfad am Wolferter- und Pützbach / Hellenthal



Streckenlänge: ca. 9 km

- 1 Startpunkt: Infotafel am Sportplatz Sieberath, an der L17 zwischen Reifferscheid und Rescheid.
- 2 Dem örtlichen Wanderweg gewässer-aufwärts durch das Wolferter Bachtal ins Ländchen folgen.
- 3 Auf dem Weg bleiben und durch den Ort Oberschömbach gehen.
- 4 Von da an, dem Weg talaufwärts durch Manscheid nach „Wiesen“ folgen.
- 5 In Wiesen dem örtlichen Wanderweg gewässeraufwärts bis zum Startpunkt folgen.



Edelkrebspfad im Schafbachtal / Schleiden



Streckenlänge: ca. 8,5 km

- 1 Startpunkt: Infotafel am Parkplatz Schafbachmühle. Dem Wanderweg gewässeraufwärts folgen.
- 2 Auf den Wanderweg talabwärts in Richtung Berescheider Mühle wechseln.
- 3 Wanderweg gewässerabwärts Richtung Wanderhütte Scheckenbach folgen.
- 4 Ab der Wanderhütte Scheckenbach weiter bis zum Startpunkt.

Bachneunaugenpfad am Liersbach / Bad Münstereifel



Streckenlänge: ca. 4 km

- 1 Startpunkt: Infotafel an der Bushaltestelle Lethert, Letherter Landstraße. Vom Startpunkt aus dem asphaltierten Weg ins Liersbachtal folgen.
- 2 Dem Weg auf der rechten Talseite gewässerabwärts folgen.
- 3 Nach Überquerung des Liersbachs auf der linken Talseite gewässerabwärts gehen.
- 4 Dem asphaltierten Weg (Am Drompütz) Richtung Effelsberg folgen.
- 5 Auf der Letherter Landstraße zum Ausgangspunkt zurückgehen.

Feuersalamanderpfad an der Simmel / Dahlem



Streckenlänge: ca. 9 km

- 1 Startpunkt: Infotafel am Wanderparkplatz Zum Rehbach, an der L110, zwischen Dahlem und Neuhaus. Dem ausgewiesenen Wanderweg Eifler Quellenpfad bis zum Simmeler Hof ins Tal folgen.
- 2 Wanderweg der Simmel gewässer-aufwärts folgen.
- 3 Ab Mooskreuz dem Weg gewässer-abwärts in Richtung Dahlemer Binz vorbei bis zum Startpunkt folgen.

